

Hochschule der Bildenden Künste Saar

Modulhandbuch

Master-Studiengang Kuratieren / Ausstellungswesen

Curatorial Studies

Einleitung

Master-Studiengang Kuratieren / Ausstellungswesen

Curatorial Studies

2

Ziele des Studiengangs

Der MA-Studiengang Kuratieren/Ausstellungswesen (Curatorial Studies) [MA KA] ist forschungsorientiert, wissenschaftsbasiert und praxisbezogen. Die Forschungsorientierung ermöglicht eine künstlerisch-wissenschaftliche Erweiterung praktischer Fähigkeiten, wie sie in allen BA-Studiengängen der HBK Saar vermittelt werden. Die Forschungsorientierung des MA KA richtet sich auf Teilhabe an allen wesentlichen Diskursen der Kunsttheorie und Ausstellungspraxis sowie auf die Auseinandersetzung mit den relevanten Entwicklungen in der Kunst, im Museums- und Ausstellungswesen sowie mit der Geschichte, den Konzepten und der Praxis des Kuratierens von Ausstellungen.

Berufsfeldorientierung

Der MA KA vollzieht sich anhand konkreter Ausstellungsprojekte, in den sich die Studierenden engagieren. Die Ausstellungsprojekte können in der Galerie der HBK Saar oder in kooperierenden Museen und Ausstellungshäusern stattfinden. Die praktische Projektarbeit der Studierenden wird begleitet von ihren wissenschaftlichen oder theoretisch-reflexiven Studien, die in Seminare und Workshops eingebunden sind. Zu diesen Veranstaltungen werden regelmäßig externe Kuratoren und Museumsleiter eingeladen.

Die enge kooperative Verknüpfung des Studienganges mit konkreten Ausstellungsprojekten, mit Kunstinstitutionen und Berufspraktikern dient der Professionalisierung und beruflichen Orientierung. Idealerweise eröffnen diese konkreten Erfahrungen erste Berufseinstiege.

Curriculum

Der MA KA ist konsekutiv für alle Bachelor-Absolventinnen und Bachelor-Absolventen der HBK Saar verfügbar. Zudem kann der MA KA für alle Absolventinnen und Absolventen von wissenschaftlichen BA-Studiengängen mit mindestens 240 ECTS-Punkten angeboten werden. Für Studienbewerberinnen und Studienbewerber mit weniger ECTS-Punkten wird ein Übergangsangebot aus den bisherigen BA-Studiengängen der HBK Saar bereitgestellt. Über die Aufnahme in den MA KA entscheidet ein Aufnahmeverfahren, das von einer entsprechenden Kommission vorbereitet wird. Das MA-Studium dauert in der Regel 2 Semester (60 ECTS-Punkte). Die maximale Dauer beträgt 4 Semester.

Der Aufbau des Curriculums orientiert sich am Verfassen einer spezifischen MA-Arbeit auf der Grundlage einer breiten theoretischen Vorbereitung samt eigener Praxis. Der theoretischen Vorbereitung dient ein umfassendes Modul mit praktischer Begleitung [M KA 1 und Teilleistung aus M KA 3], die eigentliche MA-Arbeit bildet das zweite Modul [M KA 2] und bedarf ebenfalls der praktischen Begleitung [Teilleistung aus M KA 3].

Als konsekutiver Studiengang bietet der MA KA eine spezifische Vertiefung des Studiums an der HBK Saar und kann auf die an der HBK Saar mögliche Promotion vorbereiten. Näheres regelt die Promotionsordnung.

Professorinnen und Professoren / Lehrende

- Prof. Dr. Matthias Winzen (Kunstgeschichte/Kunstwissenschaft)
 - Prof. Andreas Brandolini (Ausstellungsgestaltung)
- sowie fakultativ alle anderen Lehrenden der HBK Saar

Modulübersicht

3

Titel	Semester	Modul	ECTS
M KA-01	1	kuratorisches Projekt	23
M KA-02	2	Masterprojekt	23
M KA-03	1+2	projektbegl. Theorie	14
			60

Glossar

4

Arbeitsaufwand: Arbeitszeit von Studierenden zur Erbringung aller Leistungen im Rahmen einer Lehrveranstaltung, auch außerhalb der Semesterwochenstunden (SWS) und in der vorlesungsfreien Zeit. Bei Atelierprojekten und fachpraktischen Studien ist der Arbeitsaufwand mit der Präsenzzeit identisch; bei Theorieveranstaltungen werden die Zeiten zur Erstellung von Hausarbeiten etc. eingerechnet.

1 SWS entspricht 1 Stunde Arbeitsaufwand pro Woche.

Atelierprojekt: Lehrveranstaltung im Atelier gestaltender Professoren und Professorinnen, die in der Regel von diesen bescheinigt wird. Sie umfasst freie, begleitete und angeleitete Arbeitsprozesse, die zu eigenen künstlerischen und gestalterischen Arbeiten führen und der Entwicklung einer ästhetischen Urteilsfähigkeit dienen.

Atelierprojekt kurz: Atelierprojekte von geringerem Umfang und kürzerer Laufzeit, in der Regel von einem halben Semester (empfohlen für das Grundstudium).

ECTS-Punkte (European Credit Transfer System): Berechnungsgrundlage aller Studienleistungen an europäischen Hochschulen in Form eines Punktesystems. 1 ECTS-Punkt entspricht 30 Stunden Arbeitsaufwand auf der Grundlage von 2 Semesterwochenstunden (SWS).

Exkursion: Lehrveranstaltungen außerhalb der Hochschule. Bescheinigt werden Exkursionen mit mindestens zwei Nächten Abwesenheit.

Fachpraktische Studien: Lehrveranstaltungen zum Erwerb und zur Vertiefung künstlerischer oder gestalterischer Kompetenzen sowie der Vermittlung von Techniken fachpraktischen Arbeitens.

Schnellentwurf: Aufgabenstellung, die binnen 7 Stunden gelöst werden muss (9 Uhr Ausgabe, 16 Uhr Abgabe); Teilleistung eines Atelierprojekts der Studiengänge Kommunikationsdesign, Produktdesign und Media Art & Design.

Modul: Zusammenfassung mehrerer Lehrveranstaltungen (Modulelemente) in Einheiten zur Koordinierung des Studienverlaufs. Der erfolgreiche Abschluss eines Moduls wird bescheinigt; einige Module werden benotet.

Präsenzzeit: Arbeitsaufwand von Atelierprojekten oder fachpraktischen Studien.

Rahmenordnung: Gesetzliche Grundlage der modularisierten Studien- und Prüfungsordnungen, veröffentlicht im Dienstblatt der Saarländischen Hochschulen (Download-Bereich der HBKsaar-website).

Semesterwochenstunden (SWS): Dauer einer Lehrveranstaltung in der Hochschule pro Woche. Es besteht Anwesenheitspflicht in der Lehrveranstaltung.

Theorie: Veranstaltungen der wissenschaftlich Lehrenden zur Vermittlung wissenschaftlicher und fachdidaktischer Kenntnisse und Methoden, die in der Regel von diesen bescheinigt werden.

Wahlpflicht: Verpflichtende Auswahl aus einem größeren Angebot einer Lehrveranstaltungsart.

Workshop: Blockförmige Lehrveranstaltung.

Modulbeschreibungen

5

Modul M KA-01		Kuratorisches Projekt		
Studiensemester	Angebot im	Dauer	SWS	ECTS-Punkte
1	WS/SS	1 Semester	46	23
Modulverantwortlicher		Zentraler Prüfungsausschuss		
Dozenten/Dozentinnen		Lehrende der Hochschule		
Art des Moduls		Pflichtmodul		
Zugangsvoraussetzungen		Keine		
Leistungskontrollen/Prüfungen		Dokumentation und Präsentation der Projektarbeit		
Lehrveranstaltung		angeleitete und freie Projektarbeit		
Arbeitsaufwand		690 Stunden		
Präsenzzeiten		Kuratorisches Projekt: 690 Stunden		
Bewertung		Das Modul wird mit „bestanden“ / „nicht bestanden“ bewertet.		
Ziele		<ul style="list-style-type: none"> · Konzeption, Entwurf, Vorbereitung, Durchführung und Präsentation eines überwiegend eigenständig erarbeiteten kuratorischen Projekts · Treffen kuratorischer Entscheidungen und deren begründende Reflexion 		
Inhalt		<ul style="list-style-type: none"> · exemplarische kuratorische Praxis auf der Grundlage fachlicher, organisatorischer und methodischer Reflexion 		

Modulbeschreibungen

6

Modul M KA-02		Masterprojekt		
Studiensemester	Angebot im	Dauer	SWS	ECTS-Punkte
2	WS/SS	1 Semester	46	23
Modulverantwortlicher		Zentraler Prüfungsausschuss		
Dozenten/Dozentinnen		Lehrende der Hochschule		
Art des Moduls		Pflichtmodul		
Zugangsvoraussetzungen		erfolgreicher Abschluss des Moduls M KA-01		
Leistungskontrollen/Prüfungen		Prüfungsarbeit, Konzeption und Dokumentation, Präsentation und Kolloquium		
Lehrveranstaltung		eigenständige Projektarbeit		
Arbeitsaufwand		690 Stunden		
Präsenzzeiten		eigenständige Projektarbeit: 690 Stunden		
Benotung		Die Abschlussprüfung ist bestanden, wenn Prüfungsarbeit, Konzept und Dokumentation sowie Präsentation und Kolloquium mit mindestens „ausreichend“ benotet wurden. Wenn die Prüfungsarbeit mit „nicht ausreichend“ benotet wurde, gilt die gesamte Abschlussprüfung als nicht bestanden.		
Ziele		<ul style="list-style-type: none"> · Konzeption, Entwurf, Vorbereitung, Durchführung und Präsentation eines eigenständig erarbeiteten komplexen kuratorischen Projekts · Treffen kuratorischer Entscheidungen und deren begründende Reflexion · Kommunikationsstrategien und Öffentlichkeitsarbeit 		
Inhalt		· zielgerichtete kuratorische Praxis auf der Grundlage vertiefter fachlicher, organisatorischer und methodischer Reflexion		

Modulbeschreibungen

7

Modul M KA-03		Projektbegleitende Theorie		
Studiensemester	Angebot im	Dauer	SWS	ECTS-Punkte
1+2	WS/SS	2 Semester	4	14
Modulverantwortlicher		Zentraler Prüfungsausschuss		
Dozenten/Dozentinnen		Lehrende des Theoriebereichs		
Art des Moduls		Pflichtmodul mit Wahlpflichtanteilen		
Zugangsvoraussetzungen		keine		
Leistungskontrollen/Prüfungen		Schriftliche oder mündliche Prüfung		
Lehrveranstaltung		Projektbegleitende Theorie I/Seminar 2 SWS Projektbegleitende Theorie I/Seminar 2 SWS		
Arbeitsaufwand		Insgesamt 420 Stunden		
Präsenzzeiten		120 Stunden		
Bewertung/Benotung		Das Modul ist „bestanden“, wenn jeweils alle Modulelemente bestanden wurden.		
Ziele		<ul style="list-style-type: none"> · Kompetente Auseinandersetzung mit kuratorischen Konzepten unter Einbeziehung angrenzender Fachgebiete · Auseinandersetzung mit relevanten Entwicklungen in der Kunst, im Museums- und Ausstellungswesen · Reflektion und Evaluierung eigener kuratorischer Vorhaben. 		
Inhalt		<ul style="list-style-type: none"> · Recherche, Analyse und Reflexion zu kuratorischen Konzeptionen · Diskurse der Kunsttheorie und Ausstellungspraxis · Geschichte der Konzepte und der Praxis des Kuratierens von Ausstellungen 		